

5. Die erste Pantheon-Ausgabe.

Die in den poetischen Text A eingeschobenen Prosastücke berichten meist dasselbe wie die ihnen folgenden Versabschnitte, sodaß der Text B aus zwei miteinander verflochtenen Parallel-darstellungen besteht. Wären vor B die Introductiones verblieben, so wäre vieles dreimal berichtet worden, da Introductiones und Prosastücke teilweise denselben Quellen entstammen und einzelne Prosastücke direkt jenen entnommen sind. G. sah die Unmöglichkeit ein, die bisherige Gliederung beizubehalten, und hat deshalb B nicht veröffentlicht. Den Entwurf B 1 hat er nochmals durchgearbeitet und als Pantheon (C) herausgegeben.¹

Hier fehlen also die Introductiones. Einiges daraus ist in Form einzelner Prosastücke in den Text übernommen², anderes hat den Grundstock für die in C schon zahlreichen Königskataloge abgegeben, der Papstkatalog ist umgeformt in Part. XX übernommen, das meiste aber ist als überflüssig ausgeschieden worden. Was die Erweiterung des Textes gegenüber B betrifft, so sind die theologischen Teile am Anfang stark vermehrt, besonders durch Vergrößerung des Engeltraktates (P 18 a) und durch die *Disputatio philosophorum, quid sit homo, quid sit anima* (P 31 c—52 C). In den vorchristlichen Particulae sind neu die Stücke P 157 B, 171 B, 246 A; ferner sind einige schon bestehende Abschnitte um einige Sätze bzw. Verse vermehrt.³ Den Übergang zum Neuen Testament bilden wie in A die Testimonia und Vitae. In den neutestamentlichen Teilen kommt nichts Neues hinzu, dagegen enthält Part. XX statt der GF Königskataloge verschiedenster Art, darunter zwei synchronistische Kaiser- und Papstkataloge. Die Einteilung in 20 Particulae bleibt, doch verschieben

¹) Vgl. im allgemeinen: WAITZ, praef. 7 ff. Über die Hss.: ibid. 14 ff.; NA. 9, 612 f.; Trierisches Archiv, Erg.-Heft 13, 36. Eine Hs. C druckte PISTORIUS, auf dessen Text sich alle Darlegungen ULMANNs beziehen. Einen fortlaufenden, überarbeiteten Auszug aus C bietet Cod 1310 der U.-B. Leipzig (*Libellus Magistri Thome Weneri de brunfsbergk* (vgl. BECKER, Catalogi S. 329, 287 a und Zeitschr. d. Westpreuß. Geschichtsvereins 44, 56—60; 157). In *Lipczk scriptus anno Christi 1480*) auf f. 1—10 v; erwähnt Archiv 2, 296. Von den vier ital. Pantheon-Hss. Archiv 12, 356. 361. 475. 576 ist unbekannt, welcher Rezension sie angehören; darunter ist eine reich illuminierte Hs. der Dombibliothek Viterbo.

²) P 14 A, 16 b, 128 A; z. T. auch 67 a, 122 a.

³) P 138 d um Str. 2, 3; 145 D um die zwei letzten Sätze; 150 C um Str. 9—13.